



NEWSLETTER – NEWSLETTER – NEWSLETTER – NEWSLETTER - NEWSLETTER

Liebe Eltern,

seit ein paar Tagen wissen wir: **Unsere Grundschule Berg am Laim hat den Münchner Schulpreis 2015 gewonnen!** Die Preisverleihung fand am Dienstag, 10.03.2015 im Rahmen des Münchner Ganztagskongresses durch Frau Bürgermeisterin Strobl und Herrn Stadtschulrat Schweppe statt. Am darauffolgenden Tag informierte Frau Strobl in einer großen Pressekonferenz an unserer Grundschule die Öffentlichkeit - Vertreter von Presse, Rundfunk und Fernsehen waren Gäste und konnten Fragen rund um den Münchner Schulpreis stellen.

Im Schatten dieser Preisverleihung steht ein **anderes Ereignis**, das wir mit ebenso großer Freude sehen: **Bereits zum zweiten Mal nach 2010/11 erhält unsere Grundschule für ihr „Engagement auf dem Weg zur inklusiven Schule“ eine Auszeichnung im Rahmen des Jakob Muth-Preises für inklusive Schulen.** Diese Auszeichnung wird vergeben durch die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission und der Bertelsmann-Stiftung. Der Jakob Muth-Preis bezieht sich auf das Engagement im Bereich der Inklusion, auf die Frage also, wie effizient inklusiver Unterricht an der jeweiligen Regelschule gelingt. Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit in der Partnerklasse, in den Kooperationsklassen und den einzelintegrierten Maßnahmen auf so große Anerkennung stößt!

Der zweite Newsletter 2014/15 befasst sich daneben – wie in jedem Schuljahr – mit laufenden **Projekten, Vorhaben und Arbeitsgemeinschaften** unserer Grundschule.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihr Lehrerkollegium der Grundschule Berg am Laim

Unsere Grundschule Berg am Laim hat den Münchner Schulpreis 2014/15 gewonnen!

In diesem Schuljahr hat die Landeshauptstadt München erstmals einen Schulpreis ausgelobt – den Münchner Schulpreis. Er begreift sich als **schulartübergreifend** und richtet sich daher an alle Schulen in München, egal ob Grund-, Mittel- oder Realschule, Gymnasium, Förderzentrum, Fachschule oder Berufsschule. Entsprechend waren die Kriterien, nach denen die Preisträger ermittelt wurden. Als Jury fungierten Stadträte, Vertreter der Regierung von Oberbayern, dem Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München, dem Referat für Bildung und Sport sowie dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung.

Der Münchner Schulpreis wurde in zwei Runden „ausgespielt“: Zunächst musste jede teilnehmende Schule eine Bewerbungsmappe einschicken, in der sie das Schulprofil darzulegen hatte. **Schulartübergreifenden Kriterien** waren:

- Entwicklung der **Unterrichts- und Lernkultur** (Reflexion des Unterrichts)
- Umgang mit **Diversität** (Effizienz von Inklusion, Integration, Förderung)
- Zusammenarbeit der **Bildungsakteure** (Übergangmanagement, schulinterne Strukturen)
- Nachhaltigkeit im **Bildungserfolg**
- Qualität der **Ganztagsbildung** (Ganztagsklassen, Mittagsbetreuung, Tagesheim)

Nachdem sieben Schulen für die „Endrunde“ nominiert worden waren, folgte ein **Schulbesuch durch die sechsköpfige Jury**. An diesem Tag öffnete die Schule alle Türen und stand den Schulbesuchern Rede und Antwort. Dabei fanden Unterrichtsbesuche, Interviews mit Eltern und Kindern, mit den Schülersprechern, etlichen Ehrenamtlichen, den Lehrkräften, dem Schulleitungsteam und nichtpädagogischem Personal statt. Daneben wurden vielerlei Unterlagen gesichtet.

Wir wissen, dass der Gewinn des Schulpreises nur möglich ist, weil sich an unserer Grundschule **alle tatkräftig und zum Wohl unserer Schulkinder einbringen**. Daher danken wir Ihnen allen ganz herzlich: dem Elternbeirat, der Mittagsbetreuung, den Technischen Hausverwaltern, dem Förderverein, der Verwaltungsangestellten, dem Tagesheim, unseren Kooperationspartnern im Ganzttag und im Bereich des inklusiven Unterrichts, den Lesepatzen und allen, die an den vielen Aktivitäten des Schulalltags mitwirken. Dabei dürfen der Sprachkurs für Erwachsene ebenso wenig vergessen werden wie das Müttercafé, die Elternberatung, der Bus mit Füßen, die Schulweghelferinnen, die Küchenkraft und die Reinigungskräfte, die Kooperation mit den Kindertagesstätten, den weiterführenden Schulen und der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie das Zusammenwirken mit den öffentlichen Gremien wie Bezirksausschuss, Bürgerkreis und Sozialer Stadt.

Projekte, Vorhaben und Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2014/15

- Lehrerinnen unsere Grundschule unterrichten 2014/15 **rund 100 Mädchen und Buben** im letzten Kindergartenjahr im Rahmen der **Vorkurse Deutsch** in wöchentlich drei Unterrichtsstunden. Dies geschieht in **Zusammenarbeit** mit den **22 Kindergärten** im Schulsprengel. Jeder Kindergarten hat eine Erstklass- oder Zweitklasslehrerin an unserer Grundschule, die als direkte Ansprechpartnerin für alle schulischen Fragen und für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung steht. Darüber hinaus laden wir jedes Jahr alle Kindergärten im Sprengel zu zwei **Kooperationstreffen** und zum **Schulschnuppern** ein.
- Schon seit acht Jahren gibt es an unserer Grundschule zur Sicherung des Schulweges das **Projekt „Bus mit Füßen“**.
- Rund 200 unserer Schülerinnen und Schüler besuchen im laufenden Schuljahr **Arbeitsgemeinschaften**. Das Angebot umfasst dabei sportliche Aktivitäten ebenso wie die Bereiche Kunsterziehung, Mundart und Brauchtum, Streitschlichter, Schulorchester, Schulchor, Musicalarbeit („Big friends on stage“), Natur und Technik, Lesemäuse, Vorlesen sowie mathematischen Knobeleyen. Wir bieten Arbeitsgemeinschaften ab der 1. Klasse an, der Schwerpunkt liegt jedoch in den 3. und 4. Klassen.
- Daneben bieten wir umfassende Maßnahmen zur **Förderung der deutschen Sprache** an, nämlich Förderunterricht Deutsch, LRS-Kurse, differenzierten Deutschunterricht sowie den Unterricht „Schule für Alle“.
- Auch heuer geht unser **Schulradio „Bergo di Lamo“** über die Lautsprecheranlage der Schule in regelmäßigen Abständen auf Sendung.
- Wir gehören zu den 51 von insgesamt 141 Grundschulen in München, die Unterricht in einem **gebundenen Ganztagszug** einrichten.
- Die Stadtteilentwicklungsprogramme der Landeshauptstadt München **„Integration macht Schule“** sowie **„Soziale Stadt Berg am Laim“** gehören inzwischen als fester Bestandteil zu unserer Schule. Dreimal in der Woche lernen vormittags Mütter und Väter Deutsch in einem jeweils dreistündigen Intensivkurs mit inhaltlicher Anbindung an einige unserer Klassen, immer freitags laden wir zu einem Müttercafé ein.
- Seit drei Jahren nehmen wir am **Schulfruchtprogramm** für Münchener Schulen teil. Jede Woche erhält jede unserer 26 Klassen kostenfrei eine Obst- und Gemüsebox mit einer reichhaltigen Auswahl von Bio-Obst und Bio-Gemüse.